



W3-Professur für „Buiatrik“ (m/w/d)

in der Klinik für Nutztiere zu besetzen. Mit der Professur verbunden ist die Leitung der Klinik für Rinder. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W3. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Aufgabenbereich:

Von den Bewerber*innen wird erwartet, dass sie Lehre, Forschung und Dienstleistung im Bereich der Gesunderhaltung des Rindes sowohl auf Einzeltier- als auch auf Bestandesebene vertreten.

In der Forschung soll die Professur innerhalb des breiten Gebietes der Buiatrik einen thematischen Akzent setzen. Die Professur ist direkt an der Schnittstelle von Tiergesundheit und Therapie einerseits und des Tierschutzes und des Tierwohls, der Tierhaltung und Tierhygiene andererseits und soll die Sicherheit und Qualität der Lebensmittel tierischen Ursprungs mit beinhalten.

Die oben beschriebenen Schnittstellen sollen in Abstimmung mit den Fachkolleg*innen an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover sowie interdisziplinär im Verbund mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen erfolgen.

Es wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber an der Lehre der Tiermedizin in der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der gesamten Buiatrik, einschließlich der Bestandsmedizin, in Vorlesungen, Übungen, Demonstrationen und Seminaren beteiligt und innovative Lehrkonzepte entwickelt. Die Lehre umfasst die Ausbildung an Patienten in der Klinik und im eigenen Bestand unter Einbeziehung des Lehr- und Forschungsgutes in Ruthe, aber auch die mobile Klinik. Die Lehre schließt auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen in den von der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover angebotenen PhD- und Master-Studiengängen ein.

Klinikdienstleistungen sollen in Nutztier-Klinikum, also in Abstimmung mit der Klinik für Kleine Klauentiere organisiert werden und innovative Konzepte beinhalten.

Voraussetzungen:

Ein klares Forschungsprofil mit mehrjähriger internationaler Erfahrung und durch Publikationen nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeiten in den oben genannten Bereichen der Buiatrik wird erwartet. Einstellungsvoraussetzungen sind eine tierärztliche Ausbildung und entsprechendes Examen, pädagogische Eignung und Lehrerfahrung, die Promotion sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Die Anerkennung als Fachtierärztin/-arzt für Rinder oder vergleichbar relevante Fachtierarzt-Anerkennungen ist Voraussetzung. Die Anerkennung als Diplomate des „European College of Bovine Health Management (ECBHM)“ oder als Diplomate eines entsprechenden American Colleges ist ebenso erforderlich. Umfangreiche Erfahrung mit erfolgreicher Drittmittelwerbung sowie Mitarbeiter- und Wirtschaftsführung wird erwartet.

Vorhandene Nachweise von Kursen in der Hochschuldidaktik und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ebenso streben wir eine Diversifizierung des Professoriums an, deshalb sind Bewerbungen von Wissenschaftler*innen aus dem Ausland ausdrücklich erwünscht. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet, können aber auch in der Anfangszeit vertieft werden.

Aussagekräftige Bewerbungen in **englischer Sprache** mit **narrativem Lebenslauf und in Form eines „NIH-BioSketchs“** (u. a. Angabe der Drittmittel und Publikationen der letzten 5 Jahre sowie bis zu 10 beste Publikationen) werden bis zum **28.02.2025** an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de) erbeten. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt (www.tiho-hannover.de/ds-bew).